



Unterstützt von der Stadt Dübendorf

ROSSI KULTUR 2025

12. JANUAR, 17 UHR, MEIN DÜBENDORF – ERINNERUNG DES FILMEMACHERS SAMIR AN SEINE JUGEND

Ein Gespräch über die Migration in den sechziger Jahren mit Ausschnitten aus Samirs jüngstem Film «Die wundersame Verwandlung der Arbeiterklasse in Ausländer» (2024)

2. FEBRUAR, 17 UHR

HARALD NAEGELI UND GOCKHAUSEN

Ein Gespräch über die Inspirator/innen des Sprayers von Zürich in Gockhausens Künstlerkolonie: Karl Schmid, Eduard Neuenschwander, Madame Sans Gène (Mit Alvar Neuenschwander, Adrian Naegeli und Res Strehle)

Vor dem Anlass findet um 16 Uhr ein Rundgang durchs Schmid-Haus bei Sabine Sauter und Andreas Cabalzar am Meisenrain 73 statt.

2. MÄRZ, 17 UHR, AUF DER SUCHE NACH FRIEDEN – DIE UKRAINE IM VIERTEN KRIEGSJAHR

Bericht und Gespräch mit dem NZZ-Korrespondenten und Osteuropa-Kenner Ivo Mijnsen

6. APRIL, 17 UHR

ES DARF GELACHT WERDEN

Neuer Stummfilmabend mit Andreas Furler: Harald Lloyd, Lukas Langenegger (Musik)

11. MAI, 16 Uhr

GOCKHAUSENS SCHÖNSTE GÄRTEN

Ein Spaziergang am Muttertag mit Pirmin Holdener und Stefan Rotzler

22. JUNI, 17 Uhr

WAS GOCKHAUSEN FEHLT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Neue Ideen von Martin Burri, Martin Hofer und Stefan Rotzler

7. SEPTEMBER, 17 UHR

KARAOKE IM ROSSI

Freiwillige stellen sich einem Wettbewerb um den besten Auftritt mit einem Musik- oder Powerpoint-Auftritt (Anmeldungen bis 20. August an info@rossilokal.ch)

5. OKTOBER, 17 UHR

MAX KÜNG LIEST

Der «Magazin»-Kolumnist und Buchautor liest aus seinen Kolumnen und schreibt eine speziell für uns: «Ich war noch nie in Gockhausen...»

2. NOVEMBER

THEATER IM ROSSI: «ERICH UND GERDA – DER SOMMER KOMMT WIEDER»

Irina Schönen und Gian Rupf bringen den Roman von Tim Krohn auf die Bühne – über das Leben eines betagten Ehepaares in einer Zürcher Genossenschaftswohnung.

DEZEMBER, 11 UHR /16 UHR (genaues Datum folgt)

Kinder musizieren in den Advent mit Muriel und Seth Quistad

DAS SOGENANNTTE WAHRE mit Otmar Bucher. Der Gockhauser Gestalter («Spick») und Buchautor zeigt, wie wir uns von Bildern täuschen lassen.

Unterstützt von der Stadt Dübendorf